

6. des Vorstandes der Baugewerksinnung „Bauhütte zu Zwickau“ vom 25. März 1900, des Vorstandes des Bezirksverbandes sächsischer und reußischer Baugewerksinnungen vom 26. März 1900, der Innung der Baumeister zu Leipzig (freie Innung) vom 21. März 1900, der Innung der Baugewerksmeister für Reichenbach und Umgegend vom 28. März 1900, insoweit auf sich beruhen zu lassen, als sie sich nicht durch die gefaßten Beschlüsse erledigen;

7. die Petition des Vorstandes des Allgemeinen Miethbewohnervereins zu Löbtau vom 21. März 1900 wegen Unbestimmtheit des Gegenstandes auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 3. Mai 1900.

Die erste Deputation der ersten Kammer.

von Kostitz-Ballwitz. von Charpentier. Dr. Beck.
von Waghdorf. von Trebra-Lindenau. Dr. Schroeder, Berichterstatter.

245.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation der ersten Kammer

über den die Erbauung einer Eisenbahn von Siebenbrunn nach Markneufkirchen betreffenden Theil des Königlichen Dekrets Nr. 24, sowie über das Königliche Dekret Nr. 39, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend.

Eingegangen am 4. Mai 1900.

(Dekret Nr. 24, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 3. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 22 S. 380 flg.
Bericht Nr. 174, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 66 S. 1107 flg.
Bericht Nr. 175, Berichte der I. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der I. Kammer Nr. 52 S. 479 flg.
Dekret Nr. 39, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 3. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 76 S. 1384 flg.
Antrag Nr. 284, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 91 vom 2. Mai 1900.)

Die Kammer wolle in Uebereinstimmung mit der zweiten Kammer beschließen:

1. zur Herstellung

a) einer normalspurigen Nebenbahn von Siebenbrunn nach Markneufkirchen,

b) einer schmalspurigen Güterbahn von Nebitzschen nach Kropfowitz,